



Grundschule Planig

Am Winzerkeller 2 55545 Bad Kreuznach

☎ 0671-66278 FAX 0671-8961308

Homepage: www.gs-planig.de Email: gs-planig@web.de

An die Eltern und Schüler der busfahrenden Kinder

13.01.2010

Busfahrten – Verhalten und daraus resultierende Probleme

Sehr geehrte Eltern!

wir wenden uns heute an Sie, da nach wie vor das Verhalten und immer wiederkehrende Disziplinprobleme unserer Schulkinder während der Schulbusfahrten Ärger bereiten. Unlängst kam es auch zu einem Konflikt mit einem Busfahrer.

Wir möchten dazu Folgendes festhalten und Ihnen mitteilen.

Im Laufe des Schuljahres zeigte sich eine Gruppe von Schülern im Bus immer wieder außer Stande, sich an im Unterricht besprochene Regeln zu halten.

Richtiges Verhalten während einer Busfahrt wurde unter anderem im Klassenraum eingeübt, mit der Lehrkraft gemeinsam bei Busfahrten besprochen und geübt, mit dem Busfahrer im Klassenzimmer erläutert und begründet und auf einem Elternabend mit den Eltern besprochen und Sanktionen geklärt.

Dabei geht es im Wesentlichen um folgende Punkte

- **Im Bus Ranzen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen.**
Taschen gehören nicht in den Mittelgang - Stolpergefahr! Der Schulranzen braucht keinen eigenen Sitzplatz und muss im Zweifelsfall dort verschwinden. Immer wieder kommt es an der 2. Haltestelle in Bosenheim deswegen zu Konflikten mit Kindern, die zusteigen.
- **Im Bus ruhig auf den Platz setzen.**
Dies ist der zentrale Punkt, denn sehr häufig wird dies auch während der Fahrt von vielen Kindern nicht eingehalten.
- **auf keinen Fall herum laufen**
- **sich ruhig verhalten**
- **keinen Unsinn oder Quatsch machen –**
Dazu gehören z.B. Rangeleien, Streitigkeiten und Kämpfe ...
nicht herumschreien oder rufen – das irritiert und stört den Busfahrer in seiner Konzentration
- **den Anweisungen und Wünschen des Busfahrers folgen –**
eine Unterstützung der Busfahrer, die wenig Autorität genießen aber die volle Verantwortung während der Fahrt für die Gesundheit der Kinder tragen, ist hier unerlässlich.

Bitte besprechen auch Sie diese Regeln mit Ihrem Kind und weisen es an, sich entsprechend zu verhalten.

Auf unserer letzten Sitzung des Schulelternbeirates haben wir ausführlich über das Verhalten und besondere Vorfälle gesprochen. **Daher wurde Folgendes beschlossen:**

- Es gibt ab sofort ein Vorfallbuch, in das der Busfahrer auffälliges Verhalten einträgt.
- Nach dem dritten Eintrag werden die entsprechenden Eltern benachrichtigt. und ein Busschluss angedroht (gegebenenfalls Gespräch mit der Schulleitung)
- beim nächsten Vorfall wird dann das Kind für zunächst eine Woche vom Bustransport ausgeschlossen und die Eltern verpflichtet, selbst für den Transport zu sorgen.
- Die Busfahrer sind angewiesen nicht mehr zu großzügig zu sein und Fehlverhalten sofort zu notieren. Sollte ein Kind seinen Namen nicht preisgeben wollen, folgt ein sofortiger Ausschluss.
- Diese Regeln werden/wurden mit den Buskindern im Unterricht besprochen.

gez. Thomas Baumdicker (Rektor)